

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

 Druckdatum:
 19.09.2018

 Überarbeitet am:
 19.09.2018

 Ersetzt Version:
 16.05.2018

Produkt: Tinte für JAVANA Wäschemarker

.....

#### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

#

#### 1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname: Tinte für JAVANA Wäschemarker

Artikelnummer: 90420
Gebindegröße: Stift
Stoffname: INDEX-Nr.: EG-Nr.: CAS-Nr.: REACH-Registrierungsnr.: -

#### 1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Wäschemarker. Für Künstler und Hobbyisten, sowie zur kreativen Freizeitgestaltung.

#### 1.3 Firmenbezeichnung

C. Kreul GmbH & Co. KG Carl-Kreul-Straße 2 D-91352 Hallerndorf 0049 9545-925-0 0049 9545-925-511 info@c-kreul.de www.c-kreul.de

### Auskunftsgebender Bereich

F&E Bettina Treiber b.treiber@c-kreul.de

#### 1.4 Notrufnummer

Fon

Fax

E-Mail

Web

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen (Giftnotruf Berlin) Charitè-Universitätsmedizin Berlin/Campus Benjamin Franklin / Haus VIII, UG Hindenburgdamm 30 12203 Berlin, Deutschland Tel.: 0049-030/30686700

(Mo. – So. 24 h)

Vergiftungsinformationszentrale Wien Gesundheit Österreich GmbH

Stubenring 6

1010 Wien, Österreich Tel.: 00431-40-6-43 43

(Mo. - So. 24 h)

Tox Info Suisse Freiestrasse 16, 8032 Zürich, Schweiz Tel.: 0041- 145 (Mo. – So. 24 h)

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Druckdatum: 19.09.2018 Überarbeitet am: 19.09.2018 Ersetzt Version: 16.05.2018

Produkt: Tinte für JAVANA Wäschemarker

.....

#### 2. Mögliche Gefahren

#

#### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Tinte für JAVANA Wäschemarker: Flam. Lig. 2 H225; Acute Tox. 4 H302; Acute Tox. 4 H332

#### 2.2 Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Tinte für JAVANA Wäschemarker:

#### Gefahrenpiktogramm/e und Signalwort des Produktes





Gefahr

#### Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung

enthält: Benzylalkohol, CAS 100-51-6

#### Gefahrenhinweise:

H-Sätze: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. H302+H332

EUH-Sätze:

#### Sicherheitshinweise:

| P-Sätze | P101 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereit- |
|---------|------|--|
|---------|------|--|

halten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen

und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P241 Explosionsgeschütze elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/

Beleuchtungseinlagen verwenden.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol ver-

meiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P370+P378

Bei Brand: Sand, CO<sub>2</sub> oder Löschpulver zum Löschen ver-

wenden.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle P303+P361+ P353

kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit

Wasser abwaschen/duschen.

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Flüssigkeit kann bei erhöhter Temperatur verdunsten und zündfähige Gemische bei oder oberhalb des Flammpunktes bilden. Gefahr elektrostatischer Aufladung. Produkt kann sich statisch aufladen, was zu einer zündfähigen elektrischen Entladung führen kann.

Der Stoff bzw. Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB-Stoff.

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Druckdatum: 19.09.2018 Überarbeitet am: 19.09.2018 Ersetzt Version: 16.05.2018

Produkt: Tinte für JAVANA Wäschemarker

#### Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen 3.

#### Chemische Charakterisierung

Lösungsmittelgemisch, pigmentiert.

#### 3.1 Stoffe

Hauptbestandteil des Stoffs

Keine

INDEX-Nr.: EG-Nr.: CAS-Nr.:

REACH-Registrierungsnr.: -

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008/EG: -

Verunreinigungen, stabilisierende Zusatzstoffe und einzelne Bestandteile

Keine

INDEX-Nr.: EG-Nr.: CAS-Nr.:

REACH-Registrierungsnr.: -

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008/EG: -

#### 3.2 Gemische

50 - 100 Gew.-% Benzylalkohol **INDEX-Nr.:** 603-057-00-5 EG-Nr.: 202-859-9 CAS-Nr.: 100-51-6 **REACH-Registrierungsnr.:** -

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008/EG: 
Acute Tox. 4 H302; Acute Tox. 4

H332

2,5 - 10 Gew.-% Ethanol

**INDEX-Nr.:** 603-002-00-5 EG-Nr.: 200-578-6 64-17-5 CAS-Nr.: REACH-Registrierungsnr.: -

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008/EG: 🍑 Flam. Liq. 2 H225

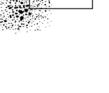
2,5 - 10 Gew.-% 1-Methoxy-2-propanol

INDEX-Nr.: 603-064-00-3 EG-Nr.: 203-539-1 CAS-Nr.: 107-98-2 REACH-Registrierungsnr.: -

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008/EG: 🏵 Flam. Liq. 3 H226; 🗘 STOT SE 3

H336

C.Kreul GmbH & Co. KG



Seite 3 von 17

<sup>\*</sup> Mindesteinstufung

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Druckdatum: 19.09.2018 Überarbeitet am: 19.09.2018 Ersetzt Version: 16.05.2018



(Klartexte der H-Sätze sowie weitere Erläuterungen siehe unter Abschnitt 16.)

.....

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfe etwas über den Mund verabreichen.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Hautkontakt**

Beschmutze, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor Wiederbenutzung reinigen. Benetzte Haut mit reichlich Wasser (mind. 10 Minuten) und Seife reinigen. Keine Lösemittel/ Verdünnungen zur Reinigung benutzen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Sofort: Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen (bis Reizung nachlässt). Ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Verschlucken

Sofort Mund mit Wasser ausspülen, reichlich Wasser trinken lassen und Medizinalkohle geben. Anschließend den Betroffenen ruhigstellen und ärztlichen Rat einholen. Bei Spontanerbrechen Kopf des Betroffenen in Bauchlage tief halten, um Aspiration zu vermeiden. Zwischenzeitlich Arzt zum Unfallort rufen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hohe Konzentrationen an Dämpfen können zu Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Müdigkeit, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit führen. Siehe auch Abschnitt 11.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialhandlung

Bei Bewusstlosigkeit: Notarzt alarmieren. Weitere Angaben in Abschnitt 4.1.

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Sand, Löschpulver. **Ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

### 5.2 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Zufluss brennbaren Materials unterbinden. Wasser nicht direkt in den Behälter

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Druckdatum: 19.09.2018 Überarbeitet am: 19.09.2018 Ersetzt Version: 16.05.2018



sprühen, um ein Überschäumen zu vermeiden. Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase: Kohlenstoffoxide (CO<sub>x</sub>) möglich. Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftigen Stoffe nicht auszuschließen.

#### 5.3 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

.....

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit Umluft unabhängigem Atemschutzgerät. Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen. Auf Rückzug achten. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden. Ggf. Schutzbrille/Gesichtsschutz erforderlich.

#### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Vergleiche Abschnitte 3, 7, 8, und 10.

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. Zündquellen entfernen. Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Personen, die sich im Gefahrenbereich aufhalten, warnen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Öffentlichkeit fernhalten. Nicht in Kanalisation, Gewässer, Erdreich oder tiefliegende Bereiche gelangen lassen. Falls große Mengen an Flüssigkeit in Gewässer oder Kanalisation gelangt, oder Erdreich und Pflanzen verunreinigt hat, Feuerwehr oder Polizei verständigen. Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Fachleute zu Rate ziehen bei der Beseitigung von zurückgewonnenem Material. Abfallgesetzgebung beachten. Weitere Hinweise in Abschnitt 6.3.

#### 6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Wenn ohne Gefahr möglich, Leckage beseitigen. Mittels explosionsgeschützter Pumpe/Handpumpe oder mit einem geeigneten Absorptionsmittel aufsaugen (Sand, Erde). Falls Produkt zu zähflüssig, mit Hilfe von Schaufeln oder Eimern aufnehmen und in geeignete Behälter der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Weitere Hinweise in Abschnitt 10.

#### 6.4 Zusätzliche Hinweise

Weitere Angaben unter Abschnitt 7, 8 und 10 beachten.

### 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein überschreiten der MAK-Grenzwerte vermeiden. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter dürfen keinem Druck ausgesetzt oder erhitzt werden. Gefäße nicht offen stehen lassen. Leere Produktbehälter können Restprodukt enthalten. Sie dürfen daher nicht wieder verwendet werden, bevor sie nicht vollständig gereinigt oder rekonditioniert wurden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen und ggf. unter Funkenbildung

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Druckdatum: 19.09.2018 Überarbeitet am: 19.09.2018 Ersetzt Version: 16.05.2018

Produkt: Tinte für JAVANA Wäschemarker

entladen. Deshalb fachgerecht erden. Das Tragen antistatischer Kleidung inkl. Schuhwerk wird empfohlen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Standards gemäß TRGS 500 einhalten. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Persönliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Siehe hierzu auch Abschnitt 8.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Entzündlich. Offenes Feuer vermeiden. Entzündungsgefahr bei Schweißarbeiten am leeren Behälter. Vor Hitze und Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Lösemitteldämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes. Siehe hierzu auch die Hinweise zum sicheren Umgang.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Angaben zu den Lagerbedingungen

Trocken und kühl an einem gut belüfteten Platz lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung (max. 30°C), sowie Frost (kleiner 5°C) schützen. Nicht in die Nähe von offenen Flammen, oder Zündquellen lagern. Behälter geschlossen halten. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen" (ZH 1 / 200) entsprechen. Siehe hierzu auch die Hinweise zum sicheren Umgang.

### Zusammenlagerungshinweise

Es sollten nur Stoffe derselben Lagerklasse zusammengelagert werden. Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, stark sauren und alkalischen Materialien. Der Stoff sollte nicht mit Stoffen zusammengelagert werden, mit denen gefährliche chemische Reaktionen möglich sind.

#### Anforderungen an Lagerräumen und Behälter

Trocken und kühl an einem gut belüfteten Platz lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht in die Nähe von offenen Flammen, oder Zündquellen lagern. Behälter geschlossen halten. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen" (ZH 1/200) entsprechen. Siehe hierzu auch die Hinweise zum sicheren Umgang.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

VCI-Lagerklasse: 3A Entzündliche flüssige Stoffe.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe hierzu Abschnitt 1.3.

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung 8.

8.1 Bestandteile mit arbeitsbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

1-Methoxy-2-propanol; CAS-Nr. 107-98-2

TRGS 900-Arbeitsplatzgrenzwerte (Stand 2010) Spezifizierung:

100 ml/m<sup>3</sup> (ppm), 370 mg/m<sup>3</sup> Wert:

Spitzenbegrenzung: 2 (I)

#

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Druckdatum: 19.09.2018 Überarbeitet am: 19.09.2018 Ersetzt Version: 16.05.2018

Produkt: Tinte für JAVANA Wäschemarker

.....

Fruchtschädigend: Y Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des

AGW und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet werden

braucht.

Bemerkung: DFG, EU

1-Methoxy-2-propanol; CAS-Nr. 107-98-2

Spezifizierung: MAK

Wert: 100 ml/m<sup>3</sup> (ppm), 370 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung: 2 (I)

Fruchtschädigend: Y Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des

AGW und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet werden

braucht.

Bemerkung: Schwangerschaftsgruppe C

Benzylalkohol; CAS-Nr. 100-51-6

Spezifizierung: TRGS 900-Arbeitsplatzgrenzwerte (Stand 2010)

Wert: 5 ml/m<sup>3</sup> (ppm); 22 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung: 2 (I) Fruchtschädigend: -Bemerkung: DFG

Benzylalkohol; CAS-Nr. 100-51-6

Spezifizierung: MAK

Wert: 5 ml/m<sup>3</sup> (ppm); 22 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung: 2 (I)

Fruchtschädigend: Y Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des

AGW und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet werden

braucht.

Bemerkung: Schwangerschaftsgruppe C

Ethanol; CAS-Nr. 64-17-5

Spezifizierung: TRGS 900-Arbeitsplatzgrenzwerte (Stand 2010)

Wert: SMW: 500 ml/m<sup>3</sup> (ppm), 960 mg/m<sup>3</sup>; KZW: 1000 ppm, 1920 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung: 2 (II) – max. 2-fache AGW - Überschreitung in 15 min

Fruchtschädigend: Y Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des

AGW und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet werden

braucht.

Bemerkung: DFG, EU

Ethanol; CAS-Nr. 64-17-5 Spezifizierung: MAK

Wert: 200 ml/m<sup>3</sup> (ppm), 380 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung: 2 (II) – max. 2-fache AGW - Überschreitung in 15 min

Fruchtschädigend: Y Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des

AGW und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet werden

braucht.

Bemerkung: Krebserzeugend Kategorie 5; Schwangerschaftsgruppe C; Keimzell-

mutagen Kategorie %

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Druckdatum: 19.09.2018 Überarbeitet am: 19.09.2018 Ersetzt Version: 16.05.2018

Produkt: Tinte für JAVANA Wäschemarker



### Bestandteile mit biologischen Grenzwerten

**1-Methoxy-2-propanol; CAS-Nr. 107-98-2** Parameter: 1-Methoxypropan-2-ol

Grenzwert: 15 mg/l
Material: Urin

Probenahme: Expositionsende bzw. Schichtende

Quelle: TRGS903

**DNEL/DMEL-Werte** 

1-Methoxy-2-propanol; CAS-Nr. 107-98-2

Oral DNEL long-term exposure – systemic effects 33 mg/kg general population Dermal DNEL long-term exposure – systemic effects 183 mg/kg bw/d general population

78 mg/kg bw/d worker

Inhalativ DNEL long-term exposure – systemic effects 43,9 mg/m³ general population

369 mg/m<sup>3</sup> worker

Ethanol; CAS-Nr. 64-17-5

Oral DNEL long-term exposure – systemic effects 87 mg/kg general population Dermal DNEL long-term exposure – systemic effects 206 mg/kg bw/d general population

343 mg/kg bw/d worker

Inhalativ DNEL long-term exposure – systemic effects 114 mg/m<sup>3</sup> general population

950 mg/m<sup>3</sup> worker

DNEL acute – local effects 950 mg/m³ general population

1900 mg/m<sup>3</sup> worker

**PNEC-Werte** 

1-Methoxy-2-propanol; CAS-Nr. 107-98-2

100 mg/l (environmental) STP 100 mg/l water (environmental) 10 mg/l freshwater (environmental) marine water 1 mg/l (environmental) sediment freshwater 52,3 mg/kg dry weight (environmental) 5,2 mg/kg dry weight (environmental) sediment marine 4,59 mg/kg dry weight (environmental) soil

Ethanol; CAS-Nr. 64-17-5

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,96 mg/l PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,79 mg/l PNEC Sediment, Süßwasser: 3,6 mg/kg

PNEC Boden: 0,63 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 580 mg/l

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Für gute Lüftungen sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichttechnische Ermittlungsmethoden wie sie in den Technischen Regeln für Gefahrenstoffe (TRGS) 402 beschrieben sind.

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Druckdatum: 19.09.2018
Überarbeitet am: 19.09.2018
Ersetzt Version: 16.05.2018





#### Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrenstoffkonzentrationen und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. ZH 1-Vorschriften der Berufsgenossenschaft beachten.

#### Atemschutz

Exposition größerer Mengen an Dämpfe vermeiden. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Bei Überschreitung des Arbeitsgrenzwertes muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden: z.B. an Vollmaske/Halbmaske/filtrierende Halbmaske

Gasfilter A1 (braun) bis 1000 ml/m³ (ppm) Gasfilter A2 (braun) bis 5000 ml/m³ (ppm)

Gasfilter A3 (braun) bis 10000 ml/m³ (ppm)

Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten sowie Tragezeitbegrenzung gemäß Berufsgenossenschaftliche Regel (BGR) 190 beachten.

#### Hautschutz

Vermeide Hautkontakt, ggf. chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374 verwenden. Das Handschuhmaterial muss gegen den verwendeten Stoff ausreichend undurchlässig und beständig sein. Vor Gebrauch Dichtheit prüfen. Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren. Völlig ungeeignet sind Stoff- oder Lederhandschuhe, Naturkautschuk/Naturlatex – NR. Hautpflege beachten.

Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien

Bei Vollkontakt:

Butylkautschuk - Butyl (Schichtstärke 0,5 mm) Durchdringungszeit 2 Stunden

Bei Spritzkontakt:

Butylkautschuk - Butyl (Schichtstärke 0,3 mm) Durchdringungszeit 10 – 30 Minuten

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die Zeitangaben sind Richtwerte aus Messungen bei 22 °C und dauerhaftem Kontakt. Erhöhte Temperaturen durch erwärmte Substanzen, Körperwärme etc. und eine Verminderung der effektiven Schichtstärke durch Dehnung können zu einer erheblichen Verringerung der Durchbruchzeit führen. Im Zweifels-

fall Hersteller ansprechen. Bei einer ca. 1,5-fach größeren/kleineren Schichtdicke verdoppelt/halbiert sich die jeweilige Durchbruchzeit.

#### Augenschutz

Berührung mit den Augen vermeiden, ggf. Schutzbrille gemäß EN 166:2001 mit Seitenschutz aufsetzen.

#### Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser.

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Vor den Pausen und nach der Arbeit Hände mit Wasser und Seife waschen. Während der Arbeit nicht

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



 Druckdatum:
 19.09.2018

 Überarbeitet am:
 19.09.2018

 Ersetzt Version:
 16.05.2018

Produkt: Tinte für JAVANA Wäschemarker

.....

essen, trinken, rauchen, schnupfen. Von Nahrungsmittel und Getränken fernhalten. Beschmutze Kleidung sofort ausziehen und waschen.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6 und 7.

#### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

#

#### 9.1 Erscheinungsbild

Form flüssig

Farbe je nach Farbton Geruch charakteristisch

#### 9.2 Sicherheitsrelevante Angaben

| Zustandsänderung             | Wert         | Einheit           | Methode      |
|------------------------------|--------------|-------------------|--------------|
| Flammpunkt                   | 13           | °C                | DIN EN 22719 |
| Viskosität bei 40°C          | n.b.         | mm²/s             |              |
| Dichte bei 15 °C             | n.b.         | g/cm <sup>3</sup> | DIN 53217    |
| Untere ExGrenze              | 1,3          | Vol%              |              |
| Obere ExGrenze               | 13,0         | Vol%              |              |
| Zündtemperatur               | > 200        | °C                |              |
| Löslichkeit in Wasser (20°C) | unlöslich    |                   |              |
| Fest-/ Schmelzpunkt          | n.b.         | °C                |              |
| Siedepunkt/Siedebereich:     | n.b.         | °C                |              |
| Lösemittelgehalt             | ca. 85       | Gew%              |              |
| Schüttdichte                 | n.a.         | kg/m³             |              |
| Dampfdruck bei 20 °C         | n.b.         | mbar              |              |
| pH-Wert                      | n.a.         |                   |              |
| Festkörpergewicht            | n.b.         | Gew%              |              |
| Festkörpervolumen            | n.b.         | 1/100 kg          |              |
| n b = nicht bestimmt         | n.a. = nicht | anwendbar         |              |

Die physikalischen Angaben wurden in Analogie zum Inhaltsstoff festgelegt.

#### 9.3 Sonstige Angaben

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

#### 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Reagiert mit starken Oxidationsmittel, stark sauren und alkalischen Materialien. Siehe hierzu Abschnitt 7.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist das Produkt chemisch stabil.

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Druckdatum: 19.09.2018 Überarbeitet am: 19.09.2018



Produkt: Tinte für JAVANA Wäschemarker

.....

#### 10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten. Siehe hierzu auch Abschnitt 10.1 und 10.2.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe hierzu Abschnitt 10.1.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Im Brandfall ist die Bildung von gefahrbestimmenden Rauchgasen: Kohlenstoffoxide (CO<sub>x</sub>) möglich. Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftigen Stoffe nicht auszuschließen.

#### 11. **Toxikologische Angaben**

#

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

1-Methoxy-2-propanol; CAS-Nr. 107-98-2

|                          | Wert   | Spezies | Methode | Quelle |  |
|--------------------------|--|---------|---------|--------|--|
| LD <sub>50, oral</sub>   | 4016 mg/kg   | Rat     | EU B1   | ECHA   |  |
| LD <sub>50, dermal</sub> | > 2000 mg/kg   | Rabbit  | EU B3   | ECHA   |  |
| Hinweis                  | Stoff ist in Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 gelistet. |         |         |        |  |

#### Ethanol: CAS-Nr. 64-17-5

|                            | Wert   | Spezies | Methode  | Quelle |
|----------------------------|--|---------|----------|--------|
| LD <sub>50, oral</sub>     | 10470 mg/kg  | Rat     | OECD 401 | ECHA   |
| LC <sub>50, inh.,4h,</sub> | 124,7 mg/l   | Rat     | OECD 403 | ECHA   |
| steam                      |  |         |          |        |
| Hinweis                    | Stoff ist in Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 gelistet. |         |          |        |

Benzylalkohol: CAS-Nr. 100-51-6

| Bonzylanionon, onto the root of o |  |                 |                    |                   |  |  |
|-----------------------------------|--|-----------------|--------------------|-------------------|--|--|
|                                   | Wert   | Spezies         | Methode            | Quelle            |  |  |
| LD <sub>50, oral</sub>            | 1230 mg/kg                                     | Rat             | -                  | Lieferantenangabe |  |  |
| LD <sub>50, dermal</sub>          | 2000 mg/kg                                     | Rabbit          | -                  | ECHA              |  |  |
| Hinweis                           | Es wurden Daten über ähnliche Stoffe verwendet |                 |                    |                   |  |  |
|                                   | Stoff ist in Anhan                             | a VI der Verord | dnung (EG) Nr. 127 | 2/2008 gelistet.  |  |  |

#### Primäre Reizwirkung **Einatmen**

Dampfkonzentrationen oberhalb der MAK-Werte kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute, der Atmungsorgane und des zentralen Nervensystems. Anzeichen sind: Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwin-

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010) KREUL seit 1838

 Druckdatum:
 19.09.2018

 Überarbeitet am:
 19.09.2018

 Ersetzt Version:
 16.05.2018

Produkt: Tinte für JAVANA Wäschemarker

.....

del, Müdigkeit, Schläfrigkeit, Benommenheit in schweren

Fällen Bewusstlosigkeit.

Hautkontakt Länger andauernder Hautkontakt kann durch Entfettung der

Haut zu Hautbeschwerden und Kontaktdermatitis (Hautentzündungen) führen und/oder Schadstoffresorption ver-

ursachen.

Augenkontakt Spritzer können zu Reizungen am Auge führen sowie

schmerzhaften Bindehautentzündungen und Hornhaut-

schädigungen verursachen.

Nach Verschlucken Im Falle oraler Aufnahme kommt es lokal zu starken Reiz-

effekten im gesamten Gastrohinterstinaltrakt. Geringste Mengen, die beim Verschlucken oder nachfolgendem Erbrechen in die Lunge gelangen, können zu einem Lungen-

ödem oder zu einer Lungenentzündung führen.

**Sensibilisierung** Keine Angaben vorhanden.

**Chronisch** Keine Angaben vorhanden.

**11.2** Zusätzliche toxikologische Hinweise: Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der GefStoffV bzw. der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in den letztgültigen Fassungen) eingestuft.

#### 12. <u>Umweltbezogene Angaben</u>

#

#### 12.1 Ökotoxizität

1-Methoxy-2-propanol; CAS-Nr. 107-98-2

|                             | Wert        | Spezies                | Methode                  | Quelle |
|-----------------------------|-------------|------------------------|--------------------------|--------|
| LC <sub>50, fish, 96h</sub> | > 1000 mg/l | Oncorhynchus<br>mykiss | OECD<br>Guideline<br>203 | ECHA   |
| Hinweis                     | -           |                        |                          |        |

#### Ethanol; CAS-Nr. 64-17-5

|                             | Wert      | Spezies            | Methode    | Quelle |
|-----------------------------|-----------|--------------------|------------|--------|
| LC <sub>50, fish, 96h</sub> | 14,2 mg/l | Pimephales         | US EPA     | ECHA   |
| , ,                         |           | promelas           | E03-05     |        |
| LC <sub>50, daphnia,</sub>  | 5012 mg/l | Ceriodaphnia       | ASTM E729- | ECHA   |
| 48h                         |           | dubia              | 80         |        |
| LC <sub>50, daphnia,</sub>  | 454 mg/l  | Daphnia magna      |            | ECHA   |
| 9d                          |           |                    |            |        |
| LC <sub>50, daphnia,</sub>  | 1806 mg/l | Ceriodaphnia       |            | ECHA   |
| 10d                         |           | dubia              |            |        |
| ErC <sub>50, algae,</sub>   | 675 mg/l  | Chlorella vulgaris | OECD 201   | ECHA   |
| 96h                         |           | _                  |            |        |

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



 Druckdatum:
 19.09.2018

 Überarbeitet am:
 19.09.2018

 Ersetzt Version:
 16.05.2018

Produkt: Tinte für JAVANA Wäschemarker

.....

| NOEC <sub>fish</sub> ,  | 250 mg/l  | Danio rerio           | OECD 212 | ECHA |
|-------------------------|-----------|-----------------------|----------|------|
| NOEC <sub>Daphnia</sub> | 9,6 mg/l  | Ceriodaphnia<br>dubia |          | ECHA |
| ErCX <sub>10%</sub> ,   | 11,5 mg/l | Chlorella vulgaris    | OECD 201 | ECHA |
| ErCX <sub>10%</sub> ,   | 86 mg/l   | Chlorella vulgaris    | OECD 201 | ECHA |
| Hinweis                 | -         |                       |          |      |

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

### 1-Methoxy-2-propanol; CAS-Nr. 107-98-2

| Prozess     | Abbau-<br>rate | Zeit | Methode                   | Quelle |
|-------------|----------------|------|---------------------------|--------|
| DOC-Abnahme | 96 %           | 28 d | OECD<br>Guideline<br>301E | ECHA   |
| Hinweis     | -              |      |                           |        |

#### Ethanol; CAS-Nr. 64-17-5

| Prozess             | Abbau-<br>rate | Zeit | Methode | Quelle |
|---------------------|----------------|------|---------|--------|
| Sauerstoffverbrauch | 84 %           | 20 d | -       | ECHA   |
| Hinweis             | -              |      |         |        |

#### 12.3 Bioakkumulationspotential

Ethanol; CAS-Nr. 64-17-5

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: -0,77

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

#### 12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten vorhanden.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

#### 12.7 Weitere ökologische Hinweise

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

<u>Wassergefährdungsklasse</u>: WGK = 1 schwach wassergefährdend

#### 13. <u>Hinweise zur Entsorgung</u>

#

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallrichtlinie 2008/98/EG beachten.

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



 Druckdatum:
 19.09.2018

 Überarbeitet am:
 19.09.2018

 Ersetzt Version:
 16.05.2018

Produkt: Tinte für JAVANA Wäschemarker

.....

Kann unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften als Sondermüll entsorgt werden. Sonderabfallverbrennung, wenn das Produkt nicht als Reststoff verwertbar oder wenn kein Recycling möglich ist.

#### **Empfehlung**

Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

#### 13.2 Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Abfallschlüssel-Nr. Abfallname

08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder

andere gefährliche Stoffe enthalten.

#### 13.3 Verpackung

#### Verunreinigte Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten

oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

**Gereinigte Verpackung** 

15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff.

### 14. Angaben zum Transport

#

#### 14.1 Landtransport nach ADR/RID und GGVS/GGVE



Klasse: 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl:33UN-Nummer:1263Verpackungsgruppe:IIGefahrzettel:3Besondere Kennzeichnung:-

Bezeichnung des Gutes: 1263 – Farbe (Enthält Benzylalkohol, Ethanol, 1-Methoxy-2-

propanol.)

Klassifizierungscode: F1

Begrenzte Menge: 5 L

Tunnelbeschränkungscode: 2(D/E)

#### 14.2 Seeschifffahrttransport nach IMDG/GGVSee



IMDG/GGVSee-Klasse: 3

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



 Druckdatum:
 19.09.2018

 Überarbeitet am:
 19.09.2018

 Ersetzt Version:
 16.05.2018

Produkt: Tinte für JAVANA Wäschemarker

.....

UN-Nummer: 1263 Label: 3 Verpackungsgruppe: II

**EMS-Nummer:** F-E, <u>S-E</u>

Marine pollutant:

Bezeichnung des Gutes: 1263 – Paint (Contains Kohlenwasserstoffe Benzyl Alcohol,

Ethanol, 1-Methoxy-2-propanol.)

#### 14.3 Lufttransport IATA



ICAO/IATA-Klasse:3UN/ID-Nummer:1263Label:3Verpackungsgruppe:II

Bezeichnung des Gutes: 1263 – Paint (Contains Kohlenwasserstoffe Benzyl Alcohol,

Ethanol, 1-Methoxy-2-propanol.)

#### 14.4 Sonstige Angaben

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: -.

#### 15. Rechtsvorschriften

#

#### 15.1 EU-Vorschriften

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Stoff < 10t/a, somit ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung notwendig.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII Beschränkungsbedingungen: 3

#### 15.2 Nationale Vorschriften (D)

Störfallverordnung: Anhang I, Nr. 6, 9b

VbF-Klassifizierung: B

Emissionsklasse (TA-Luft): 3.1.7 Klasse: III

Wassergefährdungsklasse: WGK = 1 schwach wassergefährdend

#### 15.3 Sonstige Angaben

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / GefStoffV eingestuft. Gemäß EG-Richtlinien können bei Gebinden kleiner gleich 125 ml folgende H- und P-Sätze: H225, P210, P241, P271, P370+P378 vom Etikett entfallen.

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57: Keine

Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen und internationalen sowie örtlichen Vorschriften und Bestimmungen sind zu beachten.

VOC-Gehalt (Schweiz): 82,1 %.

Der ausgelobte Verwendungszweck (Abschnitt 1) fällt nicht unter der Richtlinie 2004/42/EG.

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



 Druckdatum:
 19.09.2018

 Überarbeitet am:
 19.09.2018

 Ersetzt Version:
 16.05.2018

Produkt: Tinte für JAVANA Wäschemarker

.....

#### 16. Sonstige Angaben

#

#### 16.1 Änderungen gegenüber der letzten Version

Die letzte Ausgabe wurde insgesamt verändert und vollständig überarbeitet. Die nächsten Änderungen gegenüber dieser Ausgabe werden am linken Seitenrand mit "#" gekennzeichnet.

### 16.2 Literaturangaben und Datenquellen

#### Vorschriften

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/2/EG.

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 453/2010.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 790/2009.

#### Internet

http://www.baua.de

http://www.arbeitssicherheit.de

http://www.gischem.de

# 16.3 Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Flam. Liq. 2 H225 - Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2; Flüssigkeit und Dampf

leicht entzündbar.

Flam. Liq. 3 H226 - Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3; Flüssigkeit und Dampf

entzündbar.

Acute Tox. 4 H302 - Akute Toxizität, Kategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Ver-

schlucken.

Acute Tox. 4 H332 - Akute Toxizität, Kategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

STOT SE 3 H336 - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3;

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH-Sätze zu Punkt 3:

-

# Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII (Umwandlungstabelle)

### 16.4 Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher

Güter auf der Straße

BlmSchV: Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immisionsschutzgesetzes

CAS: Chemical Abstracts Service

**DIN:** Norm des **D**eutschen Instituts für **N**ormung

EC: Effektive Konzentration
EC50: Effektive Konzentration, 50 %
EG: Europäische Gemeinschaft

**EINECS:** European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EN: Europäische Norm

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Druckdatum: 19.09.2018 Überarbeitet am: 19.09.2018 Ersetzt Version: 16.05.2018

Produkt: Tinte für JAVANA Wäschemarker

.....

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

IATA: International Air Transport Association

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

**LC50:** Letale Konzentration, 50 %

**LD50:** Letale Dosis, 50 %

Log K<sub>ow</sub>: Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und WasserOECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

PBT: Persistent, bioakkumulierbar, toxisch

RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe UN: United Nations (Vereinte Nationen)

**VOC:** Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)

**vPvB:** sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK: Wassergefährdungsklasse

#### 16.5 Datenblatt ausstellender Bereich / Ansprechpartner

Labor, Dipl.-Ing. (FH) Treiber, b.treiber@c-kreul.de.

#### 16.6 Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und entsprechen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Dieses Sicherheitsdatenblatt hat nur für die Tinte vom JAVANA Wäschemarker Gültigkeit, nicht jedoch für andere Produkte die in den Verkaufsdisplays bzw. Sets ebenso enthalten sind.